

PRESSEINFORMATION

Corneliusstraße 4
60325 Frankfurt am Main
GERMANY
Telefon +49 69 756081-0
Telefax +49 69 756081-11
E-Mail vdw@vdw.de
Internet www.vdw.de

Von Sylke Becker
Telefon +49 69 756081-33
Telefax +49 69 756081-11
E-Mail s.becker@vdw.de

26. November 2019

umati live in Thailand

Demonstration anlässlich der Metalex mit SAP als neuem Kooperationspartner

Frankfurt am Main, 26. November 2019. – Vom 20. bis 23. November dieses Jahres waren 48 deutsche Spitzenunternehmen aus der Werkzeugmaschinenindustrie und der Metallbearbeitung zu Gast auf der Metalex in Bangkok. Sie ist die größte Metallbearbeitungsmesse in der Asean-Region und hat dieses Jahr erstmals Deutschland als Partnerland ausgelobt. Eine Branchenleistungsschau und ein Gemeinschaftsstand standen im Fokus der deutschen Präsentation.

„Der VDW nutzte die große Aufmerksamkeit, die unserer Industrie durch die Branchenleistungsschau zu Teil wurde, um umati - universal machine tool interface für die Kommunikation von Maschinen und IT, erstmals live in Asien vorzustellen“, sagte Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), anlässlich der Eröffnungsfeier zur Metalex am 20. November in Bangkok.

Ähnlich wie etwa acht Wochen zuvor auf der EMO Hannover demonstrierten deutsche Hersteller, wie einfach und unkompliziert umati einsetzbar ist. Im Rahmen der Sonderschau umati@METALEX waren drei Maschinen von DMG Mori, Heller und Trumpf verbunden, die live auf dem Messegelände in Bangkok produzierten. Hinzu kamen weitere Maschinen von umati-Partnern außerhalb des Messegeländes. Sie tauschten ihre Daten über eine

Datendrehscheibe von T-Systems in Europa aus, die bereits den Showcase auf der EMO Hannover unterstützt hatte. Aus dem Datahub wurden die Daten von verschiedenen Anwendungen abgerufen. Das zeigte, welchen Mehrwert ihre Nutzung bieten kann. Den Zusammenfluss der Daten demonstrierte der VDW auf dem umati-Stand über ein eigenes Demo-Dashboard, das www.umati.app. Die Kommunikation zwischen Maschine und Datendrehscheibe sowie zwischen Softwareanwendungen und Datendrehscheibe erfolgte über das OPC UA Client-Server-Modell über VPN-Tunneling.

„Die Verwendung von OPC UA garantiert, dass umati überall auf der Welt genutzt werden kann, so auch in Thailand“, erläutert Dr. Alexander Broos, Leiter Forschung und Technik im VDW und Leiter des umati-Projekts. „Wir wollten den thailändischen Kunden zeigen, welchen Vorteil umati ihnen bietet. Sie müssen die Schnittstelle nur nachfragen“, so Broos weiter.

Einmal mehr zeigte der Showcase auf der Metalex, dass umati eine Vielzahl von Maschinen und Software unter den ganz besonderen Bedingungen einer Live-Demonstration auf einer Messe verbinden kann. „Der Bedarf an direkter Kommunikation zwischen den Verbindungspartnern ist dabei gleich null“, berichtete Broos. Der Showcase sei also nicht nur ein Funktions- und ein Kapazitätsnachweis, sondern auch der Beweis, dass Plug-and-Play in der komplexen Welt der Werkzeugmaschinen und Produktionssysteme möglich ist.

SAP nutzt umati für die kundenindividuelle Datenanalyse

umati@METALEX bot noch eine weitere Weltpremiere: SAP, Weltmarktführer für End-to-End-Unternehmensanwendungssoftware, Datenbank, Analytik, intelligente Technologien und Erfahrungsmanagement, zeigte, wie man Produktionsdaten, die mit umati zugänglich werden, in Mehrwert umwandeln kann. „Viele SAP-Kunden betreiben Fabriken und Anlagen. Sie fordern Kompatibilität und Interoperabilität nicht nur in der Fertigung, sondern vor allem für Lösungen in der Produktionssteuerung, Anlagenlogistik und Instandhaltung“, erklärte SAP IoT-Experte Rüdiger Fritz. „Vor diesem

Hintergrund halten wir unsere Mitgliedschaft in der Initiative umati für sehr sinnvoll und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dieser Gemeinschaft.“

Thailändische Kunden sehen die großen Vorteile von umati

Auch beim thailändischen Publikum kam umati sehr gut an. „Gespräche mit zahlreichen Medien in den vergangenen zwei Wochen haben immer wieder gezeigt, dass die Leute sehr neugierig auf umati sind.“ Teratarn Theeratharathorn, Marketing Director von Reed Tradex Thailand, Organisator der Metalex, weiß auch warum. „Thailand entdeckt gerade erst seinen Bedarf, an Industrie 4.0 zu arbeiten, so dass diese spannende Präsentation genau zum richtigen Zeitpunkt kam. umati zeigt neue Möglichkeiten und Vorteile.“ Gerade weil deutsche Werkzeugmaschinen in Thailand immer beliebter werden, sei die Aufmerksamkeit sehr hoch.

Fachbesucher am umati-Stand sahen ganz klar die Vorteile für die thailändische Industrie, waren sich jedoch auch sicher, dass noch einiges zu tun sein wird, bis die Unternehmen die Daten auch wirklich nutzen können. „Für uns war es sehr wichtig, einen praktischen Eindruck zu bekommen, wie Schwellenmärkte die Entwicklung von umati sehen“, fasst Alexander Broos seine Erfahrungen zusammen. „Wenn wir mit unserer internationalen Arbeitsgruppe weiterhin den richtigen Weg einschlagen, werden diese Länder wahrscheinlich folgen können – vor allem, wenn die Technologie so einfach zu nutzen ist wie umati“.

BU

Dr. Alexander Broos, präsentiert am deutschen Gemeinschaftsstand in Bangkok, umati@metalex. Quelle: Reed Tradex

Hintergrund

Metalex 2019 in Bangkok mit Deutschland als Partnerland und deutscher Branchenleistungsschau

Die deutsche Präsentation auf der Metalex kam auf Initiative des VDW zustande. Unter dem Motto „German High Tech in Metal Working“ richteten das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie der Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA) die deutsche Beteiligung aus. Auf rund 1.200 Quadratmeter zeigten Werkzeugmaschinenhersteller und Unternehmen aus der Metallbearbeitung dem asiatischen Fachpublikum ihre Produkte und Lösungen. Flankiert wurde der deutsche Auftritt politisch vom Parlamentarischen Staatssekretär aus dem BMWi, Thomas Bareiß.

Thailand gehört zu den Top-Standorten der internationalen Automobilindustrie. Entsprechend groß ist der Bedarf an Fertigungstechnik. Der Markt belegt mit einem Volumen von 979 Mio. Euro Platz 13 in der Rangliste der größten Verbraucher von Werkzeugmaschinen. Mit einem erwarteten Zuwachs von 7,2 Prozent positioniert sich Thailand 2019 international unter den Top-5-Märkten, deren Verbrauch noch steigt. Der Bedarf wird ausschließlich durch Importe gedeckt.

Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie

Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie gehört zu den fünf größten Fachzweigen im Maschinenbau. Sie liefert Produktionstechnologie für die Metallbearbeitung in alle Industriezweige und trägt maßgeblich zu Innovation und Produktivitätsfortschritt in der Industrie bei. Durch ihre absolute Schlüsselstellung für die industrielle Produktion ist ihre Entwicklung ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Dynamik der gesamten Industrie. 2018 produzierte die Branche mit rd. 73.500 Beschäftigten (Jahresdurchschnitt 2018, Betriebe mit mehr als 50 Mitarbeitern) Maschinen und Dienstleistungen im Wert von 17,1 Mrd. Euro.

Grafiken und Bilder finden Sie im Internet auch online unter www.vdw.de im Bereich Presse. Besuchen Sie den VDW auch in den Social-Media-Kanälen



www.de.industryarena.com/vdw



www.youtube.com/metaltradefair



www.twitter.com/VDWonline